

Kleidung auf Heizkörper fängt Feuer

CHRONIK: Schnelles Eingreifen verhindert Brandausbreitung im Sozialzentrum Seeburg

BRIXEN (we). Ein ausgelöster Brandmelder hat Montagabend wohl Schlimmeres verhindert. Kurz vor 21.30 Uhr schlug die Brandmeldeanlage in der Einrichtung für Menschen mit Behinderung Seeburg Alarm.

Auf einem Heizkörper im Badezimmer hatten Kleidungsstücke Feuer gefangen. Unverzüglich rückte die Feuerwehr Brixen aus. In der Zwischenzeit leiteten die 2 Mitarbeiter vor Ort erste Löschmaßnahmen ein, auch der Bereitschaftsdienst des Sozialzentrums wurde verständigt.

Unter schwerem Atemschutz löschte die Feuerwehr das verbrannte Material. Anschließend wurden die Räume mit mehreren Hochleistungsüffern entlüftet.



Die Feuerwehr Brixen belüftete das Gebäude nach dem Brand. **FWW Brixen**

Die Bewohner wurden vom Personal beruhigt und betreut. Die Feuerwehr lobte die Mitarbeiter für ihr koordiniertes Vorgehen. Da für die Bewohner keine Gefahr bestand, konnten sie während des Einsatzes in ihren Zim-

men bleiben. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet. Seeburg-Leiterin Carmen Messner zeigte sich gestern dankbar und erleichtert, dass die Rettungskette super funktioniert habe, die Mitarbeiter schnell rea-

giert hätten und die Feuerwehr so schnell vor Ort gewesen sei. Laut Messner gibt es keine Schäden. Sie betont, dass sehr auf die Brandschutzsicherung der Mitarbeiter und des Brandschutzbeauftragten geachtet werde.

Angesichts der sensiblen Einrichtung gab es für die Führungskräfte der Feuerwehr im Vorfeld eine Führung durch das Haus und eine Erklärung der dortigen Arbeitsabläufe und Aufstellungen. Für das nächste Jahr ist eine große Feuerwehrübung vor Ort geplant, teilt Vizekommandant Hannes Egger mit.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

